

Gemeinderat

10. Sitzung vom 11. Juni 1992

Sitzungsprotokoll

(Beginn um 11 Uhr.)

Vorsitzende: Die GRe *Dinhof*, Ilse *Forster*, Ingrid *Kariotis*, Dr *Peter Mayr*, Erika *Stubenvoll* und *Holub*.

Schriftführer: Die GRe Elisabeth *Fleischmann*, Brunhilde *Fuchs*, Hermine *Mospöckner*, Kammerer, *Sramek*, Renate *Winklbauer* und *Strangl*, die GRe Mag *Heidemarie Unterreiner*, *Zeihsel* und *Herzog*, die GRe *Dkfm Hotter* und Dr *Gertrude Brinek* sowie GR *Hannelore Weber*.

Vorsitzender GR *Dinhof* eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind die GRe *Dkfm Dr Aigner*, Dr *Ferdinand Maier* und Mag *Zima*.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR *Dinhof* folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (PrZ 0191/GM/92): GR *Neumann* an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke:

Welche Konsequenzen werden Sie als Eigentümervertreter aus der gerichtlichen Verurteilung von Stadthallendirektor *Anton Zahnt* ziehen?

2. Anfrage (PrZ 0171/GM/92): GR *Wolfram* an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke:

Halten Sie es angesichts der laufend steigenden Subventionen für die Vereinigten Bühnen Wien GmbH aus dem Kulturbudget nicht für zielführender, dieses direkt aus den Gewinnen der *Holding* abzudecken?

3. Anfrage (PrZ 0126/GM/92): GR *Ing Huber* an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke:

Wie wurde seitens der Bezirke die Aktion der Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die bauliche Instandhaltung der Kindertagesheime und der allgemeinbildenden Pflichtschulen angenommen?

4. Anfrage (PrZ 0146/GM/92): GR *Hannelore Weber* an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport:

Wieviel Gramm 2-, 3-, 7-, 8-, T-, C-, D-, D-Äquivalent sind seit der Wiederinbetriebnahme der Müllverbrennungsanlage *Spittelau* in den festen Rückständen (Filterkuchen, Asche, Schlacke) und in den freigesetzten staub- und gasförmigen Emissionen jährlich angefallen?

5. Anfrage (PrZ 0133/GM/92): GR Mag *Renate Brauner* an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport:

Es wird immer häufiger argumentiert, daß es zu schade wäre, kostbares Trinkwasser zum Baden, Waschen und für die WC-Spülung zu verwenden und dafür der Bau einer eigenen Nutzwasserleitung in Wien gefordert. Was halten Sie davon?

6. Anfrage (PrZ 0179/GM/92): GR *Dipl Ing Engl* an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport:

Wie und in welcher Form ist in Zukunft geplant, die ozonzerstörenden Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) aus dem Kältemittelkreislauf und dem Isolierschaum von veralteten Kühlschränken umweltgerecht zu entsorgen?

7. Anfrage (PrZ 0193/GM/92): Vom Fragesteller zurückgezogen.

8. Anfrage (PrZ 0166/GM/92): GR *Ursula Lettner* an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen:

Vor wenigen Wochen wurde die Leiterin der neugegründeten

Frauenabteilung in ihr Amt eingeführt. Wie sehen die Arbeitsschwerpunkte dieser Abteilung für die nähere Zukunft aus?

9. Anfrage (PrZ 0154/GM/92): GR Dr *Gertrude Brinek* an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen:

Welche Auswirkungen auf Wiener Schulen und Schüler hat die zu erwartende Kostenregelung (10%ige Länderbeteiligung an den Kosten der Landeslehrer) an Wiener Pflichtschulen?

10. Anfrage (PrZ 0197/GM/92): GR *Margulies* an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen:

Wann gedenken Sie die Mindestanforderungen an Sicherheitsstandards im Pflegeheim *Lainz* durch Installierung der fehlenden Schwesternnotrufe und vor allem der fehlenden Brandschutzrichtungen zu erfüllen?

3. Bürgermeister *Dr Zilk* informiert den Gemeinderat über den gegenwärtigen Stand der Aktion „Nachbar in Not“ sowie über die derzeitige Flüchtlingssituation in Wien.

Bei der im Gemeinderat durchgeführten Sammlung zugunsten der Aktion „Nachbar in Not“ wurden 310 870 S gespendet.

4. Vorsitzender GR *Dinhof* teilt mit, daß von Gemeinderatsmitgliedern der Grünen Alternative Wien vierzig, von Gemeinderatsmitgliedern der Österreichischen Volkspartei zehn und von Gemeinderatsmitgliedern der Freiheitlichen Partei Österreichs elf schriftliche Anfragen eingebracht wurden:

(PrZ 394/GF.) Anfrage des GR *Dr Pilz* an den Bürgermeister, betreffend ORF-Räume im Rathaus.

(PrZ 395/GF.) Anfrage des GR *Dr Pilz* an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal, betreffend Auftragsvergabe von Studien und Gutachten.

(PrZ 396/GF.) Anfrage der GR *Dr Friedrun Huemer* an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend Vereinigte Bühnen Wien Gesellschaft mbH.

(PrZ 397/GF.) Anfrage der GR *Dr Friedrun Huemer* an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend Förderung soziokultureller Projekte und Initiativen.

(PrZ 398/GF.) Anfrage der GRe *Kenesei* und *Dr Pilz* an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend Intervalle der U 6.

(PrZ 399/GF.) Anfrage des GR *Kenesei* an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend Grundbesitz der Gemeinde Wien sowie von WBSF und WWFF in einem Teil des 10. Bezirks.

(PrZ 400/GF.) Anfrage der GRe *Kenesei* und *Dr Pilz* an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend Investitionen in den öffentlichen Verkehr.

(PrZ 401/GF.) Anfrage der GRe *Kenesei* und *Dr Pilz* an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend Probleme der Wiener Stadtwerke, genügend neues Personal zu bekommen.

(PrZ 402/GF.) Anfrage des GR *Dr Pilz* an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend Zwischenbericht des Rechnungshofs über die Wiener Landesgruppe der Volkshilfe.

(PrZ 403/GF.) Anfrage des GR *Dr Pilz* an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend Auftragsvergabe von Studien und Gutachten.

(PrZ 404/GF.) Anfrage der GR Hannelore Weber an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend Dioxinmessungen bei Müllverbrennungsanlagen.

(PrZ 405/GF.) Anfrage der GR Dr Friedrun Huemer an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen, betreffend Förderung soziokultureller Projekte und Initiativen.

(PrZ 406/GF.) Anfrage des GR Margulies an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen, betreffend Kosten für Heimhilfen.

(PrZ 407/GF.) Anfrage des GR Dr Pilz an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen, betreffend Zwischenbericht des Rechnungshofs über die Wiener Landesgruppe der Volkshilfe.

(PrZ 408/GF.) Anfrage des GR Dr Pilz an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen, betreffend Auftragsvergabe von Studien und Gutachten.

(PrZ 409/GF.) Anfrage der GR Dr Friedrun Huemer an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Kultur, betreffend Vereinigte Bühnen Wien Gesellschaft mbH.

(PrZ 410/GF.) Anfrage der GR Dr Friedrun Huemer an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Kultur, betreffend Förderung soziokultureller Projekte und Initiativen.

(PrZ 411/GF.) Anfrage des GR Kenesei an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Kultur, betreffend Gasometer-Konzept.

(PrZ 412/GF.) Anfrage des GR Dr Pilz an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Kultur, betreffend Auftragsvergabe von Studien und Gutachten.

(PrZ 413/GF.) Anfrage des GR Margulies an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend Beantwortung seiner mündlichen Anfrage in der letzten Sitzung des Wiener Gemeinderats vom 4. Mai 1992.

(PrZ 414/GF.) Anfrage des GR Margulies an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend Ansuchen der Stadt Wien um die Bewilligung zur Änderung der Krankenanstalt „Sozialmedizinisches Zentrum Ost der Stadt Wien – Krankenhaus“.

(PrZ 415/GF.) Anfrage des GR Margulies an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend Schrittmacherimplantationen an der Poliklinik.

(PrZ 416/GF.) Anfrage des GR Margulies an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend Subventionierung des Vereins „EigenArt“.

(PrZ 417/GF.) Anfrage des GR Margulies an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend Kosten für Heimhilfen.

(PrZ 418/GF.) Anfrage des GR Dr Pilz an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend Auftragsvergabe von Studien und Gutachten.

(PrZ 419/GF.) Anfrage des GR Kenesei an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, betreffend Gasometer-Konzept.

(PrZ 420/GF.) Anfrage der GR Dr Friedrun Huemer an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, betreffend Förderung soziokultureller Projekte und Initiativen.

(PrZ 421/GF.) Anfrage des GR Kenesei an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, betreffend Beschleunigungsprogramm Buslinie 13A.

(PrZ 422/GF.) Anfrage des GR Kenesei an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, betreffend Verkehrssituation Kaisermühlen.

(PrZ 423/GF.) Anfrage des GR Kenesei an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, betreffend Kasernen und Stadterweiterung.

(PrZ 424/GF.) Anfrage des GR Dr Pilz an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung,

Verkehr, betreffend Auftragsvergabe von Studien und Gutachten.

(PrZ 425/GF.) Anfrage der GRinnen Hannelore Weber und Dr Friedrun Huemer an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport sowie an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, betreffend Praterdurchfahrtsstraßen.

(PrZ 426/GF.) Anfrage des GR Kenesei an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung, betreffend Grundbesitz der Gemeinde Wien sowie von WBSF und WWFF in einem Teil des 10. Bezirks.

(PrZ 427/GF.) Anfrage des GR Dr Pilz an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung, betreffend Zwischenbericht des Rechnungshofs über die Wiener Landesgruppe der Volkshilfe.

(PrZ 428/GF.) Anfrage des GR Dr Pilz an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung, betreffend Auftragsvergabe von Studien und Gutachten.

(PrZ 429/GF.) Anfrage des GR Dr Pilz an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport, betreffend Auftragsvergabe von Studien und Gutachten.

(PrZ 430/GF.) Anfrage der GR Hannelore Weber an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport, betreffend Dioxinmessungen bei Müllverbrennungsanlagen.

(PrZ 479/GF.) Anfrage der GR Jutta Aouas-Sander an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen, betreffend Kindertagesheim und Tageserholungsstätte „Freudenau“.

(PrZ 480/GF.) Anfrage der GR Jutta Aouas-Sander an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen, betreffend Kindertagesheim und Tageserholungsstätte „Freudenau“.

(PrZ 481/GF.) Anfrage der GR Jutta Aouas-Sander an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen, betreffend Kindertagesheim und Tageserholungsstätte „Freudenau“.

(PrZ 482/GF.) Anfrage der GR Dr Friedrun Huemer an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, betreffend Errichtung von Garagenbauten im Stadtgebiet.

(PrZ 431/GF.) Anfrage der GRe Mag Karl und Christoph Römer an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal, betreffend unbefriedigende Antworten auf verschiedene Anfragen.

(PrZ 432/GF.) Anfrage der GRe Mag Karl und Dr Wawra an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend öffentlicher Verkehr am 1. Mai.

(PrZ 433/GF.) Anfrage der GRe Mag Karl und Dr Wawra an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend Fahrkostensatz für Bedienstete der Stadt Wien am 1. Mai.

(PrZ 434/GF.) Anfrage der GRe Christoph Römer und Pfeiffer an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend Personalfluktuations im Pflegedienst in städtischen Krankenhäusern und Pflegeheimen.

(PrZ 435/GF.) Anfrage der GRe Christoph Römer und Pfeiffer an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend Personalstand in städtischen Krankenhäusern und Pflegeheimen.

(PrZ 436/GF.) Anfrage der GRe Mag Karl und Dr Wawra an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, betreffend Umfahrung Hetzendorf.

(PrZ 437/GF.) Anfrage der GRe Mag Karl und Dkfm Hotter an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung, betreffend Verlegung des Tierschutzhauses am Khleslplatz.

(PrZ 438/GF.) Anfrage der GRe Prochaska und Pfeiffer an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung, betreffend die Ausstellung „150 Jahre Baugeschichte in Währing“.

(PrZ 439/GF.) Anfrage der GRe Dkfm Hotter und Dr Hawlik an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport, betreffend landwirtschaftliche Nutzflächen – Areal „Schafflerhof“.

(PrZ 440/GF.) Anfrage der GRe Dr Ferdinand Maier und Dr Hawlik an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport, betreffend Nutzung der Donauinsel für kommerzielle Aktivitäten.

(PrZ 441/GF.) Anfrage der GRe Ingrid Kariotis und Dr Günther an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend die Verhandlungen über die Zukunft des Bierlokals Oberbayern.

(PrZ 442/GF.) Anfrage der GRe Ilse Arie, Ing Westenthaler und Brigitte Schwarz-Klement an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen, betreffend die finanzielle Absicherung von Unfallopfern.

(PrZ 443/GF.) Anfrage der GRe Ilse Arie, Ing Westenthaler und Brigitte Schwarz-Klement an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen, betreffend Informationsbroschüre „Jugend in Wien“.

(PrZ 444/GF.) Anfrage der GRe Ingrid Kariotis, Ilse Arie, Brigitte Schwarz-Klement und Ing Westenthaler an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen, betreffend die sozialen Mißstände am Bahnhof Wien-Mitte.

(PrZ 445/GF.) Anfrage der GRinnen Barbara Schöfnagel und Brigitte Schwarz-Klement an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen, betreffend das Projekt „Interkulturelles Lernen“.

(PrZ 446/GF.) Anfrage der GRe Johann Römer, Mag Kowarik und Ilse Arie an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend die Gesundheitsförderung in Wien.

(PrZ 447/GF.) Anfrage der GRe Johann Römer, Mag Kowarik und Ilse Arie an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend die Untersuchung des Vorfalles im Psychiatrischen Krankenhaus Baumgartner Höhe.

(PrZ 448/GF.) Anfrage der GRe Johann Römer, Mag Kowarik und Ilse Arie an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend die Müllvermeidung in Spitälern.

(PrZ 449/GF.) Anfrage der GRe Mag Kowarik, Prinz, Susanne Kovacic und Dr Stix an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, betreffend Gestaltung der äußeren Mariahilfer Straße.

(PrZ 450/GF.) Anfrage der GRe Prinz, Susanne Kovacic, Dr Stix und Mag Kowarik an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, betreffend die Realisierung von geplanten Einkaufszentren.

(PrZ 451/GF.) Anfrage des GR DDr Schock an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, betreffend die Tieflegung und Eindeckung der Donauländebahn.

(PrZ 452/GAt.) Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß die GRinnen Jutta Aouas-Sander und Dr Friedrun Huemer einen Antrag, betreffend Strom- und Wasseranschlüsse der Landparteienplätze auf Wiens Märkten, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem GRA Bürgerdienst, Inneres, Personal zu.

(PrZ 453/GAt.) Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß die GRinnen Jutta Aouas-Sander und Dr Friedrun Huemer einen Antrag, betreffend Auflegen der Tagesordnung auf der Galerie, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem GRA Bürgerdienst, Inneres, Personal zu.

(PrZ 454/GAt.) Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß die GRinnen Jutta Aouas-Sander und Dr Friedrun Huemer einen Antrag, betreffend Datenschutz, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem GRA Bürgerdienst, Inneres, Personal zu.

(PrZ 455/GAt.) Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß die GRe Kenesei, Susanne Jerusalem und Dr Friedrun Huemer einen Antrag, betreffend Installation eines Aufzugs in der U-Bahn-Station Reumannplatz, eingebracht haben, und weist diesen Antrag

dem GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke zu.

(PrZ 456/GAt.) Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß die GRinnen Hannelore Weber und Dr Friedrun Huemer einen Antrag, betreffend Müllvermeidungsmaßnahmen in Restaurantbetrieben der Wiener Holding Gesellschaft mbH, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke zu.

(PrZ 457/GAt.) Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß die GRe Dr Friedrun Huemer, Susanne Jerusalem und Kenesei einen Antrag, betreffend Realisierungsbüro für Plattform, eingebracht haben, und weist diesen Antrag den GRAen Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, Kultur sowie Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zu.

(PrZ 458/GAt.) Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß die GRe Kenesei, Hannelore Weber und Dr Pilz einen Antrag, betreffend Anschluß aller an Fernwärmeleitungen liegenden gemeindeeigenen Objekte an die Fernwärme, eingebracht haben, und weist diesen Antrag den GRAen Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke sowie Wohnbau und Stadterneuerung zu.

(PrZ 459/GAt.) Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß die GRe Kenesei und Hannelore Weber einen Antrag, betreffend Messung der Wasserqualität Wienerberg, eingebracht haben, und weist diesen Antrag den GRAen Umwelt und Sport sowie für Gesundheits- und Spitalswesen zu.

(PrZ 460/GAt.) Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß die GRe Kenesei, Hannelore Weber und Dr Friedrun Huemer einen Antrag, betreffend Schlachthof, eingebracht haben, und weist diesen Antrag den GRAen Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr sowie für Bürgerdienst, Inneres, Personal zu.

(PrZ 461/GAt.) Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß die GRe Kenesei und Hannelore Weber einen Antrag, betreffend Naturdenkmäler, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem GRA Umwelt und Sport zu.

(PrZ 462/GAt.) Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß die GRe Prochaska und Nettig einen Antrag, betreffend Finanz- und Investitionsplan 1993 bis 1997, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke zu.

(PrZ 463/GAt.) Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß die GRe Maria Rauch-Kallat und Mag Karl einen Antrag, betreffend Haustiere in Wiener Pensionistenheimen, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem GRA Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zu.

(PrZ 464/GAt.) Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß die GRe Pfeiffer und Christoph Römer einen Antrag, betreffend Gleichstellung von psychisch und physisch Kranken in Sozialversicherungsgesetzen, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem GRA Gesundheits- und Spitalswesen zu.

(PrZ 465/GAt.) Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß die GRe Christoph Römer und Pfeiffer einen Antrag, betreffend Bericht über Verbesserungsmaßnahmen im Spitalswesen der Stadt Wien auf Grundlage des Berichts der internationalen Expertenkommission, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem GRA Gesundheits- und Spitalswesen zu.

(PrZ 466/GAt.) Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß die GRe Ing Westenthaler und Brigitte Schwarz-Klement einen Antrag, betreffend die Nutzungsänderung des Volksheims Aspern, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem GRA Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zu.

(PrZ 467/GAt.) Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß die GRe Ilse Arie, Mag Kowarik und Johann Römer einen Antrag, betreffend Baumgartner Höhe, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem GRA Gesundheits- und Spitalswesen zu.

(PrZ 468/GAt.) Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß GR Herzog einen Antrag, betreffend die Überprüfung der Miet- und Wohnverhältnisse zu Objekten des Zuwandererfonds, eingebracht hat, und weist diesen Antrag dem GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke zu.

Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß gemäß § 104 der Wiener Stadtverfassung folgende Anträge an den Gemeinderat gerichtet wurden:

„Von der Bezirksvertretung Leopoldstadt wurde ein Antrag, betreffend Kürzungen im Schulbereich, eingebracht. Diesen Antrag weise ich der Amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zu.

Von der Bezirksvertretung Landstraße wurde ein Antrag, betreffend Festsetzung von Schutzzonen gemäß § 7 Abs 1 der Bauordnung für Wien, eingebracht. Diesen Antrag weise ich dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr zu.

Von der Bezirksvertretung Hietzing wurde ein Antrag, betreffend die Erhöhung des Bezirkskulturbudgets, eingebracht. Diesen Antrag weise ich den Amtsführenden Stadträten der Geschäftsgruppen Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke sowie Kultur zu.

Von der Bezirksvertretung Hietzing wurde ein Antrag, betreffend die Änderung der Geschäftsordnung für die Bezirksvertretung hinsichtlich Rauchverbot während der Sitzungen der Bezirksvertretungen, eingebracht. Diesen Antrag weise ich dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal zu.“

(PrZ 469/GAt.) Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß die GRE Dr Hirsenschall, Dipl Ing Dr Pawkowicz und Dr Serles einen Antrag, betreffend die neuerliche Überprüfung der Abrechnung der von der Stadt Wien gewährten Subvention für den Ausbau des Franz-Horr-Stadions durch das Kontrollamt, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem Kontrollausschuß zu.

(PrZ 483/GAt.) Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß die GRE Dipl Ing Engl, Dr Günther und Stark einen Antrag, betreffend die gesetzliche Verankerung über die Einspeisung und Vergütung von elektrischem Strom aus erneuerbaren Energien (Sonnenenergie-, Photovoltaikanlagen) in das öffentliche Netz, eingebracht haben, und weist diesen Antrag den GRAen Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke sowie Umwelt und Sport zu.

5. Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der Wahl eines Ausschußmitglieds sowie der Nachwahl in den Sparkassenrat, die unter den Postnummern 79 und 80 auf die Tagesordnung gesetzt wurden, gemäß § 17 Abs 4 der Geschäftsordnung zu.

6. Die Anträge des Stadtsenats, PrZ 1633, P 57, PrZ 1634, P 59, und PrZ 1635, P 60, werden von der Tagesordnung abgesetzt.

7. Folgende Anträge des Stadtsenats werden gemäß § 21 der Wiener Stadtverfassung ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Dinhof feststellt, daß die im Sinne des § 20 der Wiener Stadtverfassung erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderats gegeben ist:

(PrZ 1609, P 3.) Die Erhöhung des mit 4 000 000 S genehmigten Sachkredits für Kanalanschlußarbeiten am Wiener Zentralfriedhof um 2 900 000 S auf 6 900 000 S wird genehmigt. Die Bedeckung des für die Baurate 1992 erforderlichen Aufwands von 6 300 000 S ist im Voranschlag 1992 auf Haushaltsstelle 1/8170/050 gegeben.

(PrZ 1611, P 5.) Die Stadt Wien gewährt der Firma J. L. Bacon GesmbH zur Finanzierung der Errichtung eines Privatkanals zur Entsorgung der Betriebsliegenschaft in 23, Scherbangasse, eine Zuwendung aus öffentlichen Mitteln gemäß § 3 Abs 1 Z 6 EStG in der Höhe von 2 500 000 S.

(PrZ 1614, P 8.) Der Kauf des Gstes 4555 im Ausmaß von 2 007 m², inneliegend in EZ 3032, KatG Brigittenau, sowie des Gstes 4556 im Ausmaß von 840 m², inneliegend in EZ 3033, KatG Brigittenau, von der Republik Österreich zu den im Bericht der MA 69 vom 5. März 1992, Zl MA 69-3-U-20/2/90, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(PrZ 1615, P 9.) Der Kauf der Liegenschaft EZ 359, KatG Floridsdorf, von Oswald Spiess, und der Abbruch der Objekte auf der Liegenschaft EZ 359, KatG Floridsdorf, werden zu den im Bericht der MA 69 vom 24. April 1992, Zl MA 69-3-U-21/4/89, angeführten Bedingungen genehmigt.

(PrZ 1187, P 17.) Folgende auf Grund des § 98 WStV getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: 1) Für die Adaptierung des städt Gebäudes 15, Selzergasse 19, zur Schaffung von Unterrichtsräumen werden Gesamtkosten in geschätzter Höhe von 28 000 000 S genehmigt. 2) Auf Grund des genehmigten Virements ist für die Adaptierung des städt Gebäudes 15, Selzergasse 19, zur Schaffung von Unterrichtsräumen eine erste Baurate in der Höhe von 17 000 000 S vorgesehen, die im Voranschlag 1992

auf Haushaltsstelle 1/2101/010 bedeckt ist. Für das Resterfordernis sind in den Voranschlägen der kommenden Jahre Beträge vorzusehen.

(PrZ 1581, P 19.) Dem Verein der Freunde der Musiklehranstalten der Stadt Wien wird zur Unterstützung seiner Vorhaben im Jahr 1992 laut Magistratsbericht eine Subvention in der Höhe von 800 000 S gewährt.

(PrZ 1582, P 20.) Dem „Verein der Freunde der Musiklehranstalten der Stadt Wien – Hugo Breitner Gesellschaft“ wird zur Durchführung der Aktion „Musik hören – Musik verstehen“ laut Magistratsbericht im Rechnungsjahr 1992 eine Subvention in der Höhe von 2 250 000 S gewährt.

(PrZ 1585, P 22.) Dem Österreichischen Blindenverband wird für die Führung der Hörbücherei laut Magistratsbericht eine Förderung von 300 000 S gewährt.

(PrZ 1621, P 23.) 1) Die Errichtung eines Zubaus von zwei Gruppen für das Kindertagesheim 22, Benjowskigasse 2–6, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 6 750 000 S wird genehmigt. 2) Für den Restbetrag in der Höhe von 3 750 000 S ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

(PrZ 1591, P 24.) Dem Österreichischen Schriftstellerverband wird für die Fortsetzung seiner Aktivitäten in Wien für das Jahr 1992 eine Subvention in der Höhe von 90 000 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3300/757 bedeckt ist.

(PrZ 1606, P 25.) Der Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur wird laut Magistratsbericht zur Durchführung einer Ausstellung eine Subvention in der Höhe von 175 000 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3300/757 zu verrechnen ist.

(PrZ 1592, P 27.) Dem Verein Wiener Musik-Galerie wird zur Durchführung seiner Tätigkeiten im Jahr 1992 eine Subvention in der Höhe von 1 000 000 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3220/757 zu bedecken ist.

(PrZ 1594, P 28.) Dem Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs wird zur Förderung seiner eigenen Tätigkeit und der Aktivitäten der ihm angeschlossenen Organisationen laut Magistratsbericht für das Jahr 1992 eine Subvention in der Höhe von insgesamt 620 000 S zu Lasten der Haushaltsstelle 1/2891/757 gewährt.

(PrZ 1596, P 29.) Der Österreichischen Gesellschaft für Zeitgeschichte wird für die Durchführung des Symposiums „Die Rolle der Kirchen im gesellschaftlichen und politischen ‚Umbruch‘ in Mittel- und Osteuropa“ eine Subvention in der Höhe von 200 000 S zu Lasten der Haushaltsstelle 1/3813/757 gewährt.

(PrZ 1603, P 30.) Der Internationalen Gesellschaft für neue Musik wird zur Durchführung des Projekts „Partikel-Bewegungen“ eine Subvention in der Höhe von 90 000 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3220/757 zu bedecken ist.

(PrZ 1622, P 31.) 1) Für die Instandsetzung der Objekte Nr 1–33 laut Magistratsbericht werden die angeführten Subventionen (Gesamtsumme 35 055 675,77 S) genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3630/778 gegeben. 2) Für die Bedeckung der allenfalls im laufenden Jahr nicht zur Auszahlung kommenden Beträge ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

(PrZ 1600, P 32.) Dem Kunstverein Wien wird für die Durchführung des Festivals „Elektronischer Frühling 1992“ eine Subvention in der Höhe von 209 000 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3220/757 zu bedecken ist.

(PrZ 1601, P 33.) Dem Kunstverein Wien wird zur Durchführung des Projekts „FRAUEN“ eine Subvention von 127 600 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3220/757 zu bedecken ist.

(PrZ 1590, P 34.) Laut Magistratsbericht werden folgende Subventionen gewährt:

	S
1) Theater beim Auersperg	1 000 000
2) Freie Bühne Wieden	400 000
3) Experiment am Liechtenwerd	150 000
4) Treubergs Gratisbühne	100 000
5) Theater Brett	1 000 000
6) Wiener Ensemble	1 350 000
7) Theater Spielraum	200 000

8) Theater mbH	500 000
insgesamt	4 700 000

Der Betrag von 4 700 000 S ist auf der Haushaltsstelle 1/3240/756 bedeckt.

(PrZ 1595, P 35.) Dem Theater der Jugend wird die Umwidmung von 3 500 000 S aus dem verbleibenden Restbetrag für die erste Ausbaustufe zum Zweck der Hofüberdachung in der Mondscheingasse sowie des Zugangs zur Buchbinderei gewährt.

(PrZ 1597, P 36.) Der Gruppe GANGART und dem Theater des Augenblicks werden Subventionen im Gesamtbetrag von 1 310 000 S (Gruppe GANGART 460 000 S, Theater des Augenblicks 850 000 S) gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3240/757 zu verrechnen sind.

(PrZ 1598, P 37.) Zur Ermöglichung von Theateraufführungen im Rahmen des kulturellen Sommerprogramms 1992 werden folgende Zuschüsse gewährt:

	S
Verein Wiener Kammeroper	1 100 000
Theater in der Josefstadt	1 000 000
Inter Thalia Theater	500 000
Kleine Komödie	400 000
Theater Brett	390 000
Graumanntheater	300 000
International Theatre	90 000
Theater Center Forum	120 000
Komödie am Kai	100 000
insgesamt	4 000 000

Der Betrag von 4 000 000 S ist auf der Haushaltsstelle 1/3812/756 bedeckt.

(PrZ 1599, P 38.) Dem 1. Frauen-Kammerorchester von Österreich wird zur Durchführung der Konzerte 1992 eine Ausfallhaftung in der Höhe bis zu 150 000 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3220/757 zu bedecken ist.

(PrZ 1605, P 39.) Der Interessengemeinschaft Freie Theaterarbeit wird zur Erhaltung des laufenden Betriebs für das Jahr 1992 sowie zur Erstellung einer Datei aller österreichischen Theaterschaffenden eine Subvention in der Höhe von insgesamt 482 500 S gewährt, die unter Haushaltsstelle 1/3813/757 bedeckt ist.

(PrZ 1602, P 40.) Dem Verein „Grazer Filmwerkstatt“ wird zur Ermöglichung der Herstellung der Filmzeitschrift „BLIMP“ im Jahr 1992 eine Subvention in der Höhe von 100 000 S gewährt, die unter Haushaltsstelle 1/3710/757 bedeckt ist.

(PrZ 1623, P 42.) Dem Verein „Aktionsradius Augarten“ wird zur Ermöglichung des Projekts „Aktionsradius Augarten“ laut Magistratsbericht eine Subvention in der Höhe von 1 500 000 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3813/757 zu bedecken ist. Als erster Teilbetrag für das Jahr 1992 wird ein Zuschuß in der Höhe von 500 000 S gewährt, der auf der Haushaltsstelle 1/3813/757 bedeckt ist. Für die Bedeckung der restlichen Raten ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(PrZ 1624, P 43.) 1) Das musikalisch-kulturelle Sommerprogramm des Festivals „Wiener Musiksommer Klangbogen“ mit einem voraussichtlichen Kostenaufwand von 34 238 000 S, der auf der Haushaltsstelle 1/3812 unter den Posten 043, 400, 456, 457, 459, 600, 620, 630, 642, 670, 700, 710, 722, 727 und 728 zu bedecken ist, wird laut Magistratsbericht genehmigt. 2) Die Eintrittspreise gemäß vorgelegter Beilage 1 werden laut Magistratsbericht genehmigt.

(PrZ 1625, P 44.) Im Wilhelminenspital wird die Sanierung der Elektroversorgungsanlage mit einem Kostenerfordernis von 68 400 000 S für die baulichen Maßnahmen genehmigt. Die Bau-rate 1992 in der Höhe von 3 000 000 S ist auf der Haushaltsstelle 1/5510/010 bedeckt, für das Resterfordernis ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

(PrZ 1636, P 45.) Die Aufstellung der Durchleuchtungsanlage im Krankenhaus Floridsdorf wird mit einem Kostenaufwand von 7 915 000 S und in dem im Vorlagebericht angeführten Umfang genehmigt.

(PrZ 1637, P 46.) Die Anbote der im Magistratsbericht angeführten Firmen für die Ausführung der laufenden Bauleistungen „Anstreicherarbeiten“ in den Gebietsteilen 1 bis 33 bis zu einem

Höchstbetrag je Auftragserteilung von 125 000 S für den Zeitraum bis 31. Dezember 1993 werden angenommen.

(PrZ 1647, P 48.) Die MA 29 wird ermächtigt, namens der Stadt Wien das Übereinkommen „Fußgängerpassage Erzherzog-Karl-Straße und Fußgängersteg Smolagasse/Vernholzgasse“ gemäß dem vorgelegten Text mit den Österreichischen Bundesbahnen und der Bundesstraßenverwaltung abzuschließen.

(PrZ 1653, P 49.) Verlängerung der zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Laxenburger Straße, Haböckgasse, Wagner-Schönkirch-Gasse und Heizwerkstraße im 23. Bezirk, KatG Inzersdorf (Beilage Nr 156/92).

(PrZ 1654, P 50.) Verlängerung der zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Haymogasse, Johann-Teufel-Gasse, Anton-Krieger-Gasse, Trasse der Straßenbahnlinie 60 und Rittlergasse im 23. Bezirk, KatG Mauer (Beilage Nr 157/92).

(PrZ 1649, P 52.) Verlängerung der zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Vogeltenngasse, Gallitzinstraße, dem Linienzug a–b, Johann-Staud-Straße und Haydlergasse im 16. Bezirk, KatG Ottakring (Beilage Nr 153/92).

(PrZ 1650, P 53.) Abänderung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für den Bereich Kraßniggasse und Linienzug a–d im 14. Bezirk, KatG Hütteldorf (Beilage Nr 154/92).

(PrZ 1652, P 54.) Verlängerung der zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Hütteldorfer Straße, Hochsätzen-gasse, Kinkplatz, Tinterstraße und Waidhausenstraße im 14. Bezirk, KatG Oberbaumgarten (Beilage Nr 155/92).

(PrZ 1651, P 58.) Die MA 46 wird ermächtigt, mit den Firmen Josef Kaim Bau- und Sprengunternehmung GesmbH & Co KG, 19, Heiligenstädter Lände 29a, und Franz Böcks Nachfolger Ing Eva & Karl Schindler GesmbH, 12, Ruckergasse 22, einen Vertrag über die Durchführung von Erd- und Baumeisterarbeiten im Zuge der Errichtung, den Umbau und/oder der Gebrechensbehebung an Verkehrslichtsignalanlagen in den Jahren 1992 und 1993 abzuschließen. Die Beauftragung soll zu je 50% an die Firma Kaim Bau- und Sprengunternehmung GesmbH & Co KG zum Anbotspreis von 21 582 928,80 S und an die Firma Franz Böcks Nachfolger Ing Eva & Karl Schindler GesmbH zum Anbotspreis von 21 674 226 S jeweils abzüglich eines Nachlasses von 3% auf alle Positionen des Leistungsverzeichnisses, ausgenommen Lieferungen der Maste, Steher, Schachtabdeckungen und der 3-Zoll-Kabelschutzrohre, erfolgen. Die Preiserhöhungen mit 1. Mai 1991, Anteil Lohn, werden nur zu 75% berücksichtigt.

(PrZ 1648, P 61.) Verhängung der zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Fultonstraße, Donaufelder Straße, Linienzug 1–4, Donaufelder Straße, Dückegasse, Drygalskiweg und An der Oberen Alten Donau im 21. Bezirk, KatG Donaufeld und Leopoldau (Beilage Nr 152/92).

(PrZ 1495, P 63.) Der Verkauf einer Teilfläche der Liegenschaft EZ 101, KatG Aspern, je zur Hälfte an Dr Maria Schickermüller und Ing Kurt Grafl wird zu den im Bericht der MA 69 vom 30. März 1992, ZI MA 69-1-T-22/253/90, angeführten Bedingungen genehmigt. (§ 20 WStV.)

(PrZ 1496, P 64.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2137, KatG Oberdöbling, je zur Hälfte an Brigitte Müller und Dietmar Rauter wird zu den im Bericht der MA 69 vom 27. März 1992, ZI MA 69-1-T-19/92/92, angeführten Bedingungen genehmigt.

(PrZ 1497, P 65.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1616, KatG Mauer, an Eduard Schuster wird zu den im Bericht der MA 69 vom 7. April 1992, ZI MA 69-1-T-23/153/91, angeführten Bedingungen genehmigt. (§ 20 WStV.)

(PrZ 1499, P 66.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3136, KatG Hütteldorf, an Ing Walter Koller wird zu den im Bericht der MA 69 vom 10. April 1992, ZI MA 69-1-T-14/241/92, angeführten Bedingungen genehmigt.

(PrZ 1498, P 68.) Die Bestellung eines Baurechts zugunsten des Kuratoriums Wiener Pensionistenheime an dem prov Gst (2236/98), Bauplatz „A“, abgeteilt aus den Liegenschaften EZZ 5489 und 4457, KatG Leopoldsdorf, im Ausmaß von 14 269 m², wird zu den im Bericht der MA 69 vom 13. April 1992, ZI MA 69-1-T-2/132/92, angeführten Bedingungen genehmigt.

(PrZ 1626, P 69.) 1) Die Fassadeninstandsetzung und Fenstererneuerung im Amtshaus 12, Schönbrunner Straße 259, mit

Gesamtkosten von 12 800 000 S werden genehmigt. 2) Für das Jahr 1992 ist im Voranschlag auf Haushaltsstelle 1/0292/010 eine erste Baurate in der Höhe von 2 890 000 S vorgesehen. 3) Für das Resterfordernis ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

(PrZ 1627, P 70.) Die Instandsetzung der städt Wohnhausanlage 10, Eschenallee 1–9, Stiegen 1–9, mit einem Kostenerfordernis von 7 440 000 S wird genehmigt. Die erste Baurate im Betrag von 4 000 000 S ist im Voranschlag des Jahres 1992 auf Haushaltsstelle 1/8461/614 zu bedecken. Für die Bedeckung des restlichen Kreditfordernisses ist im Voranschlag der folgenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(PrZ 1628, P 71.) 1) Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderats vom 23. Jänner 1992, PrZ 96/92, genehmigten Sachkredits für die städt Wohnhausanlage in 21, östlich Brünner Straße, von 312 141 000 S um 29 239 000 S auf 341 380 000 S wird genehmigt. 2) Die für das Jahr 1992 erforderliche Baurate von 50 000 000 S ist auf Haushaltsstelle 1/8463/010 des Voranschlags für das Jahr 1992 bedeckt. 3) Für das restliche Kreditfordernis ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(PrZ 1536, P 72.) Sportförderung der Stadt Wien 1992, Subventionen, Antrag IX/92 (Beilage Nr 149/92).

(PrZ 1632, P 76.) Der Kanalbau in 22, Ultzmanngasse, von der Lannesstraße bis zur Wilhelm-Dachauer-Straße, samt Anschlußstutzen für Seitenstränge wird mit einem Gesamterfordernis von 17 500 000 S genehmigt. Davon sind 15 000 000 S im Voranschlag 1992 bedeckt. Für den Rest ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(PrZ 1631, P 77.) 1) Für den Zu- und Umbau an der Schnellfilteranlage im Wientalwasserwerk zur Errichtung eines Betriebsgebäudes wird ein Sachkredit in der Höhe der voraussichtlichen Gesamtkosten von 9 840 000 S genehmigt. 2) Im Voranschlag 1992 ist eine Baurate in der Höhe von 3 600 000 S auf der Haushaltsstelle 1/8100/010 vorgesehen und bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrags von 6 240 000 S ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

Vorsitzender GR Dinhof nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die zur Verhandlung gelangenden Geschäftsstücke wie folgt gereiht werden:

Postnummer 79, 80, 1, 2, 73, 74, 75, 78, 67, 26, 41, 4, 6, 7, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 21, 47, 51, 55, 56 und 62.

Auf Vorschlag von Vorsitzendem GR Dinhof beschließt der Gemeinderat mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit, die auf der Tagesordnung stehenden Wahlen durch Handerheben durchzuführen.

8. (PrZ 1673, P 79.) Anstelle von GR Jutta Aouas-Sander, die ihr Mandat als Mitglied des GRA Wohnbau und Stadterneuerung zurückgelegt hat, wird GR Kenesei zum Mitglied dieses Ausschusses gewählt.

9. (PrZ 1676, P 80.) Anstelle von GR Dr Ferdinand Maier, der mit Schreiben vom 27. Februar 1992 auf sein Mandat als Mitglied des Sparkassenrats der Anteilsverwaltung-Zentralsparkasse verzichtet hat, wird Karl Plech mit Funktionswirksamkeit 1. Juni 1992 zum Mitglied des Sparkassenrats gewählt.

Anstelle von Susanne Beran, vom Zentralbetriebsrat in den Sparkassenrat entsandt, die ihre Funktion mit 1. Juni 1992 zurückgelegt hat, wird Herbert Strasser mit Funktionswirksamkeit 1. Juni 1992 zum Mitglied des Sparkassenrats gewählt.

Berichterstatte: GR Holub

10. (PrZ 1571, P 1.) Der Entwurf für einen Beschluß des Gemeinderats, mit dem Krankenanstalten und Pflegeheime der Stadt Wien ab 1. Jänner 1993 in einem Krankenanstaltenverbund zusammengefaßt werden, wird zum Beschluß erhoben.

(Redner: Die GRe Margulies, Pfeiffer, Johann Römer und Erich Huber, die StRinnen Maria Hampel-Fuchs und Karin Landauer, GR Ing Pudschedl sowie Amtsf StR Dr Riedler.)

(PrZ 484/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRe Margulies, Susanne Jerusalem und Kenesei, betreffend Planung und Errichtung bezirksweiser Pflegezentren und gleichzeitige schrittweise Schließung des Pflegeheims der Stadt Wien Lainz, wird dem GRA Gesundheits- und Spitalwesen zugewiesen.

(PrZ 485/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRe Pfeiffer und Christoph Römer, betreffend rasche Realisierung eines Wiener Krankenanstaltenverbunds, wird abgelehnt.

(PrZ 486/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRe Erich Huber und Johann Römer, betreffend Umsetzung der Beschlußfassung über einen Krankenanstaltenverbund, wird angenommen.

Berichterstatte: GR Jank

11. (PrZ 1572, P 2.) Der Gemeinderat wolle gemäß § 88 Abs 1 lit b der Wiener Stadtverfassung die in der vorgelegten Beilage enthaltene Änderung der Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1992 genehmigen.

(Redner: Die GRe Kenesei, Prinz und Ing Riedler, Amtsf StR Dr Swoboda sowie GR Dr Stix.)

(PrZ 487/GAt.) Folgender Abänderungsantrag des GR Ing Riedler, betreffend Änderung der Geschäftseinteilung, wird angenommen:

„Der Gemeinderat wolle die gemäß Antrag der Magistratsdirektion vom 11. Mai 1992, Zl MD – 1375 – 1/92, vorgesehene Änderung der Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1993 genehmigen, und der Bürgermeister wolle gemäß § 91 Abs 4 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die vom Gemeinderat genehmigte Änderung der Geschäftseinteilung mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1993 erlassen.“

(PrZ 488/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Prinz, Susanne Kovacic und Dr Stix, betreffend die Flächenwidmungsänderung Pilotengasse 22, wird dem GRA Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr zugewiesen.

(PrZ 489/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Prinz, Ing Riedler und Dr Peter Mayr, betreffend die Verwaltungsvereinfachung im Bereich Stadtplanung/Baubehörde durch eine Änderung der Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien, wird den GRAen Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr sowie Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

(PrZ 490/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Prinz, Susanne Kovacic und Dr Stix, betreffend die Änderung der Geschäftseinteilung, wird den GRAen Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr sowie Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

Berichterstatte: GR Erich Huber

12. (PrZ 1533, P 73.) Die MA 48 wird ermächtigt, mit der Republik Österreich – Bundesstraßenverwaltung auf Grund der Ermächtigung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten vom 4. März 1992, Zl 810.610/3-VI/13-92, vertreten durch den Landeshauptmann von Wien, dieser weiter vertreten durch das Amt der Wiener Landesregierung, MA 28 – Bundesstraßenverwaltung, einen Bestandsvertrag über die für die Errichtung der Verwahrstelle erforderliche Grundfläche im Bereich des Autobahnknotens A4 in 11, Simmeringer Haide, abzuschließen. Der Bestandszins beträgt 48 S/m² pro Jahr ohne Umsatzsteuer. Die für 1992 ab 1. April erforderlichen Kreditmittel in der Höhe von 2 134 800 S inkl 20% Umsatzsteuer sind auf Haushaltsstelle 1/8140/700 vorgesehen.

(PrZ 1629, P 74.) Die Errichtung der Kfz-Verwahrstelle in 11, Simmeringer Haide, Autobahnknoten A4, mit Gesamtkosten in der Höhe von 106 600 000 S wird, vorbehaltlich der Genehmigung des Bestandsvertrags MA 48/B1-21/92 vom 23. März 1992, genehmigt. Die erste Baurate ist im Voranschlag 1992 auf Haushaltsstelle 1/8140/050, vorbehaltlich der Genehmigung der Bedeckungsänderung MA 48/B1-14/92 vom 16. März 1992, mit Kreditmittel in der Höhe von 31 993 000 S vorgesehen. Für die restlichen Kreditmittel in der Höhe von 74 607 000 S ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(Über die Postnummern 73 und 74 wird unter einem verhandelt.)

(Redner: Die GRinnen Barbara Schöfnagel und Brunhilde Fuchs.)

13. (PrZ 1630, P 75.) 1) Für die Errichtung eines Stützpunkts der MA 48 bzw eines Lagerplatzes mit Lagerplatzgebäude der MA 28 in 23, Seybelgasse, wird eine Sachkreditgenehmigung in der Höhe von 29 850 000 S erteilt, wovon 21 650 000 S auf die MA 48 entfallen. 2) Für die MA 48 ist als erste Baurate im Jahr 1992 auf Haushaltsstelle 1/8140/050, vorbehaltlich der Genehmi-

gung des Virements MA 48/B1-16/92, ein Betrag von 3 100 000 S, und auf Haushaltsstelle 1/8130/050, vorbehaltlich der Genehmigung des Virements MA 48/B1-17/92, ein Betrag von 3 500 000 S, in Summe 6 600 000 S, erforderlich. Für die restlichen Bauraten im Gesamtausmaß von 15 050 000 S ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(Redner: GR Dipl Ing Engl.)

(PrZ 491/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Dipl Ing Engl, Prinz und Herzog, betreffend eine einheitliche Kostenaufgliederung und Baudokumentation der seitens der Stadt Wien geplanten Bauvorhaben, wird den GRAen Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, Umwelt und Sport, Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr sowie Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

Berichterstatte: GR Josefa Tomsik

14. (PrZ 1534, P 78.) Die MA 49 wird ermächtigt, im Jahr 1992 nachstehend angeführte Produkte bzw Gestattungen in dem im Bericht veranschlagten Umfang, entsprechend der jeweiligen Marktlage, zu den bestmöglichen Konditionen zu verkaufen bzw zu vergeben: ca 45 000 fm Nutzholz, ca 7 000 m³ Schnittware, ca 3 500 rm Spreißeilholz und Schwarten, ca 1 500 rm Rindenabfälle und Sägespäne, ca 21 000 rm Brennholz, ca 640 Stück Wildabschüsse gemäß den vorgelegten Netto-Abschußtaxen, ca 20 Stück Lebendverkäufe, ca 42 t Wildbret, ca 80 Stück Klaubscheine, ca 650 Stück Christbäume, ca 200 Bund Schmuckreisig, ca 2 000 m³ Sand, Schotter, Steine, ca 250 ha Grasnutzungen. (§ 20 WStV.)

(Redner: GR Hannelore Weber sowie Amtsf StR Dr Häupl.)

(Die Abstimmung über das Geschäftsstück erfolgt bei Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Mitglieder des Gemeinderats.)

(Über die Position „Wildabschüsse“ wird getrennt abgestimmt.)

(PrZ 492/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRinnen Hannelore Weber und Dr Friedrun Huemer, betreffend Vergabe von Wildabschüssen, wird dem GRA Umwelt und Sport zugewiesen.

(PrZ 493/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRe Hannelore Weber, Brix, Zeihsel und Dr Hawlik, betreffend Verhalten der USA bei der UNCED-Konferenz in Rio, wird angenommen.

Berichterstatte: GR Brunhilde Fuchs

15. (PrZ 1494, P 67.) Die MA 52 wird ermächtigt, die städt Wohnhausanlage 10, Wienerberggründe, 3. Bauteil, zu den Bedingungen, die mit Beschluß des Gemeinderats vom 27. Juni 1984, PrZ 1793, abgeändert mit Beschluß des Gemeinderats vom 29. Jänner 1988, PrZ 126, festgelegt wurden, in die Verwaltung der „Gesiba“ Gemeinnützige Siedlungs- und BaugesmbH zu übergeben.

(Redner: GR Blind.)

Berichterstatte: GR Inge Zankl

16. (PrZ 1607, P 26.) Der Mitgliedsbeitrag 1991 für den Verein „Österreich Werbung“ wird laut Magistratsbericht von 10 462 411 S um 241 350 S auf 10 703 761 S erhöht und ist auf Haushaltsstelle 1/7712/726 zu bedecken.

(Redner: Die GRe Dr Friedrun Huemer und Lehner.)

17. (PrZ 1604, P 41.) Der Vereinigten Bühnen Wien GmbH werden Nachträge (Abgangsdeckung und Subvention) in der Höhe von 99 287 600 S sowie für das Ronacher ein Betrag von 73 900 000 S laut Magistratsbericht gewährt. Die Gesamtkosten von 173 187 600 S sind auf der Haushaltsstelle 1/3240/756 zu verrechnen.

(Redner: Die GRe Dr Friedrun Huemer und Czerny, die StRe Gintersdorfer und Mag Chorherr, die GRe Susanne Jerusalem und Strangl sowie Amtsf StRin Dr Ursula Pasterk.)

(Über die Subvention und Abgangsdeckung für die Vereinigten Bühnen Wiens Gesellschaft mbH sowie über die Subvention für das Ronacher wird getrennt abgestimmt.)

(PrZ 494/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRe Dr Friedrun Huemer und Dr Pilz, betreffend Vereinigte Bühnen, wird dem Kontrollausschuß zugewiesen.

(PrZ 495/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRinnen Dr Friedrun Huemer und Susanne Jerusalem, betreffend Realisierung des Projekts „Coop Himmelblau“ beim Ronacher,

wird den GRAen Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke sowie Kultur zugewiesen.

Berichterstatte: GR Reiter

18. (PrZ 1610, P 4.) 1) Die Stadt Wien beteiligt sich am Stammkapital von 500 000 S der gemeinsam mit den im Magistratsbericht angeführten Privatpersonen zu gründenden Hirschwanger HolzverarbeitungsgesmbH mit einer voll und bar einzuzahlenden Stammeinlage von 200 000 S. Der Magistrat wird ermächtigt, einen Gesellschaftsvertrag im Sinne des vorgelegten Entwurfs zu errichten. 2) Weiters wird der Magistrat ermächtigt, zur Regelung der wechselseitigen Rechte und Pflichten der Gesellschafter einen Syndikatsvertrag im Sinne des ebenfalls vorgelegten Entwurfs abzuschließen.

(Redner: Die GRe Jutta Aouas-Sander und Brix.)

(PrZ 496/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRe Brix, Ing Svoboda, Dipl Ing Dr Pawkowicz, Mag Karl und Susanne Jerusalem, betreffend die Einsetzung einer Kommission zur Vorbereitung und Information über die Auswirkungen des europäischen Integrationsprozesses auf Wien, wird angenommen.

Der Vorschlag der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, lautend auf die GRe Mag Ruth Becher, Brix, König, Dr Elisabeth Neck-Schaukowsch, Oblasser, Ing Riedler, Ing Svoboda und Mag Zima,

der Vorschlag der Freiheitlichen Partei Österreichs, lautend auf die GRe Dr Günther, Dr Hirnschall und Ingrid Kariotis,

der Vorschlag der Österreichischen Volkspartei, lautend auf die GRe Mag Karl und Nettig, sowie

der Vorschlag der Grünen Alternative Wien, lautend auf GR Jutta Aouas-Sander, als Mitglieder dieser Kommission werden angenommen.

Berichterstatte: GR Margarete Dumser

19. (PrZ 1612, P 6.) 1) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1980, KatG Landstraße, an die Reale Bauträger- und Immobilien-gesmbH, und 2) der Abschluß eines Dienstbarkeitsbestellungsvertrags über die Liegenschaft EZ 1980, KatG Landstraße, mit der Reale Bauträger- und Immobilien-gesmbH werden zu den im Bericht der MA 69 vom 7. April 1992, Zl MA 69-3-T-3/9/90, genannten Bedingungen genehmigt. (§ 20 WStV.)

(Redner: StR Mag Chorherr sowie GR Sramek.)

(Die Abstimmung über das Geschäftsstück erfolgt bei Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Mitglieder des Gemeinderats.)

Berichterstatte: GR Oblasser

20. (PrZ 1613, P 7.) 5. Subventionsliste 1992 (Beilage Nr 150/92).

(Redner: Die GRinnen Ingrid Kariotis und Jutta Aouas-Sander.)

(Über die Subventionsposition „Verein 001“ wird getrennt abgestimmt.)

(PrZ 497/GAt.) Der Beschlußantrag der GRinnen Ingrid Kariotis und Susanne Kovacic, betreffend das Subventionsansuchen des Vereins 001, wird abgelehnt.

Die beiden folgenden Anträge des Stadtsenats werden nach erfolgter Berichterstattung ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatte: GR Ing Svoboda

21. (PrZ 1381, P 10.) Folgende auf Grund des § 98 WStV getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: 1) Der Magistrat wird im Sinne des vorstehenden Berichts ermächtigt, in der für den 29. April 1992 einberufenen Generalversammlung der Flughafen Wien Betriebsgesellschaft die vorgesehenen Beschlüsse über die Umwandlung der Gesellschaft in eine Aktiengesellschaft unter Feststellung der neuen Satzung sowie über die Ermächtigung des Vorstands zur Vornahme einer Erhöhung des Grundkapitals binnen 5 Jahren um 730 000 000 S durch Ausgabe neuer Inhaberk Aktien, auch unter Ausschuß des Bezugsrechts der bisherigen Aktionäre und Festlegung der Bedingungen für solche Aktienemissionen zu fassen. 2) Der Magistrat wird ermächtigt, einen Syndikatsvertrag zwischen der Republik Österreich, dem Land Niederösterreich und der Stadt Wien hinsichtlich der Regelung der wechselseitigen Rechte und Pflichten aus ihrer Stellung als Aktionäre der genannten Gesellschaft gemäß vorgelegtem Entwurf abzuschließen.

22. (PrZ 1616, P 11.) Die von der Stadt Wien für die Gemeinsame Kreditaktion 1992 zur Verfügung gestellten Mittel von 5 000 000 S werden zur Verstärkung der „Ergänzungsaktion“ (Aktion II) der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Wien und der Stadt Wien um weitere 5 000 000 S aufgestockt. Die Bereitstellung der Förderungsmittel im Rahmen der „Ergänzungsaktion“ erfolgt unter der Voraussetzung, daß auch die Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Wien gleichhohe Beiträge leistet.

23. (PrZ 1617, P 12.) Die Aufstockung des Förderungsvolumens der Aktion für die Neuauspflanzung von Weingärten im Wiener Stadtgebiet von 15 000 000 S um weitere 15 000 000 S auf 30 000 000 S wird bei unveränderter Beibehaltung der sonstigen Förderungsbedingungen genehmigt. Für die Bedeckung der Zuschußerfordernisse in den kommenden Jahren ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

(Redner: GR Hannelore Weber.)

(PrZ 498/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRinnen Dr Friedrun Huemer und Hannelore Weber, betreffend Förderung für Umstellungsbetriebe im Weinbau, wird den GRAen Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke sowie Umwelt und Sport zugewiesen.

Berichterstatte: GR Mag Renate Brauner

24. (PrZ 1618, P 13.) 1) Die Erhöhung des mit 7 000 000 S vorgesehenen Kreditrahmens für die Hilfsaktion für aus der ehemaligen föderativen Republik Jugoslawien geflohenen Personen auf 11 700 000 S wird genehmigt. 2A) Für die im Rahmen der Hilfsaktion für aus der ehemaligen föderativen Republik Jugoslawien geflohenen Personen vorgesehene medizinische Betreuung wird im Voranschlag 1992 auf Haushaltsstelle 1/4260/670 (derz zur Verfügung stehender Betrag 700 000 S), eine überplanmäßige Ausgabe in der Höhe von 700 000 S genehmigt, die in Verstärkungsmitteln zu decken ist. 2B) Für die Weiterführung der Hilfsaktion für aus der ehemaligen föderativen Republik Jugoslawien geflohenen Personen wird im Voranschlag 1992 auf Haushaltsstelle 1/4260/728 (derz zur Verfügung stehender Betrag 2 800 000 S), eine überplanmäßige Ausgabe in der Höhe von 4 000 000 S genehmigt, die in Verstärkungsmitteln zu decken ist.

(Redner: Die GRe Susanne Jerusalem und Dr Stix.)

25. (PrZ 1579, P 14.) Der Gesellschaft gegen Sekten- und Kultgefahren wird zur Unterstützung seiner statutarisch festgelegten Tätigkeit laut Magistratsbericht für 1992 eine Subvention in der Höhe von 180 000 S gewährt.

(Redner: Die GRe Susanne Jerusalem, Maria Rauch-Kallat und Dr Pilz sowie StRin Maria Hampel-Fuchs.)

(PrZ 499/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRe Susanne Jerusalem, Dr Friedrun Huemer, Margulies, Hannelore Weber, Kenesei, Jutta Aouas-Sander und Dr Pilz, betreffend Subventionierung von und Auftragserteilung an Sekten bzw deren Werbeträger wird den GRAen Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen sowie Kultur zugewiesen.

Berichterstatte: GR Margarete Dumser

26. (PrZ 1583, P 15.) Den Österreichischen Kinderfreunden, Landesorganisation Wien, wird für die Durchführung des Pfingsttreffens 1992 laut Magistratsbericht eine Subvention in der Höhe von 350 000 S gewährt.

(PrZ 1584, P 16.) Den Österreichischen Kinderfreunden, Landesorganisation Wien, wird für die Durchführung des „Mitspiel-festes“ laut Magistratsbericht eine Subvention in der Höhe von 250 000 S gewährt.

(Über die Postnummern 15 und 16 wird unter einem verhandelt.)

(Redner: Die GRinnen Maria Rauch-Kallat und Hannelore Weber.)

Berichterstatte: GR Gerda Jerabek

27. (PrZ 1619, P 18.) 1) Die Errichtung des 12klassigen Hauptschulneubaus 10, Absberggasse – Eisenstadtplatz, nach den Plänen des Architekten Dipl Ing Rüdiger Lainer, 3, Reinsnerstraße 41, wird genehmigt. 2) Die Schätzkosten in der Höhe von 240 576 000 S

werden genehmigt. 3) Auf Grund des genehmigten Virements ist im Voranschlag 1992 für den Schulneubau 10, Absberggasse – Eisenstadtplatz, auf Haushaltsstelle 1/2101/010 eine erste Baurate in der Höhe von 12 000 000 S vorgesehen. Für das Resterfordernis sind in den Voranschlägen der kommenden Jahre Beträge vorzusehen.

(PrZ 1620, P 21.) 1) Die Errichtung des 13klassigen Volksschulneubaus 11, Fuchsröhrenstraße, nach den Plänen des Architekten Czech, 1, Singerstraße 26A, wird genehmigt. 2) Die Schätzkosten in der Höhe von 164 299 000 S werden genehmigt. 3) Auf Grund des genehmigten Virements ist im Voranschlag 1992 für den Neubau 11, Fuchsröhrenstraße, auf Haushaltsstelle 1/2101/010 eine erste Baurate in der Höhe von 16 000 000 S vorgesehen. Für das Resterfordernis sind in den Voranschlägen der kommenden Jahre Beträge vorzusehen.

(Über die Postnummern 18 und 21 wird unter einem verhandelt.)

(Redner: Die GRe Dr Gertrude Brinek, Ilse Arie und Kenesei, VBgm Ingrid Smejkal und GR Brix.)

(PrZ 500/GAt.) Folgender Abänderungsantrag der GRe Kenesei und Susanne Jerusalem, betreffend Errichtung eines Volksschulneubaus im 14. Bezirk, wird abgelehnt:

„Die Beschlußfassung über die Errichtung des Volksschulneubaus 11, Fuchsröhrenstraße, darf erst nach Genehmigung des neuen Flächenwidmungsplans getroffen werden. Auf Grund zahlreicher Proteststimmen aus der Bevölkerung wird in diesem Zusammenhang ein neuer Standort, nämlich östlich der unbenannten Straße 5746, vorgeschlagen. Der Magistrat wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den Schulneubau östlich dieser Straße zu ermöglichen. Die dort befindliche Epk-Fläche besitzt heute durch widmungswidrige Baulichkeiten als Grünraum weit weniger Attraktivität als der westlich gelegene Standort.“

(PrZ 501/GAt.) Der Beschlußantrag der GR Ilse Arie, betreffend die öffentliche Ausschreibung der Bauträger von Schulbauten, wird dem GRA Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

Berichterstatte: GR Effenberg

28. (PrZ 1655, P 47.) Aufhebung des Flächenwidmungsplans sowie Festsetzung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Wagramer Straße und Linienzug 1–6 im 22. Bezirk, KatG Kaisermühlen (Beilage Nr 158/92).

(Redner: Die GRe Kenesei und Prinz.)

(PrZ 502/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Prinz, Susanne Kovacic und Dr Stix, betreffend Offenlegung von Architektenwettbewerben, wird dem GRA Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr zugewiesen.

Berichterstatte: GR Ing Rolf Huber

29. (PrZ 1646, P 51.) Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Andreasgasse, Richterergasse, Neubaugasse und Mariahilfer Straße im 7. Bezirk, KatG Neubau, sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 (1) der BO für Wien für einen Teil des Plangebiets (Beilage Nr 151/92).

(PrZ 1656, P 55.) Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Preßgasse, Margaretenstraße, Paulanergasse, Wiedner Hauptstraße, Waaggasse, Rienöblgasse, Kleine Neugasse, Margaretenstraße, Kettenbrückengasse und Rechte Wienzeile im 4. Bezirk, KatG Wieden, sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 (1) der BO für Wien und Festsetzung einer Wohnzone gemäß § 7a (1) der BO für Wien für einen Teil des Plangebiets (Beilage Nr 159/92).

(PrZ 1657, P 56.) Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Hetzendorfer Straße, Atzgersdorfer Straße, Riedelgasse, Gallgasse und Feldkellergasse im 13. Bezirk, KatG Speising (Beilage Nr 160/92).

(PrZ 1658, P 62.) Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Seyringer Straße, ÖBB-Trasse Wien – Bernhardsthal, Linienzug

1-3, Wagramer Straße und Julius-Ficker-Straße im 21. Bezirk, KatG Leopoldau (Beilage Nr 161/92).

(Über die Postnummern 51, 55, 56 und 62 wird unter einem verhandelt.)

(Redner: Die GRe Prinz und Ing Riedler.)

(PrZ 503/GAt.) Folgender Abänderungsantrag des GR Ing Riedler zur PrZ 1646, P 51, wird angenommen:

„Der Antrag zur Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Andreasgasse, Richtergerasse, Neubaugasse und Mariahilfer Straße im 7. Bezirk, KatG Neubau, sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 (1) der BO für Wien für einen Teil des Plangebiets ist wie folgt abzuändern: Für den Bereich des Baulands – Wohngebiet bzw Gemischtes Baugebiet ist gemäß § 5 Abs 4 lit a eine Wohnzone auszuweisen.“

(PrZ 504/GAt.) Folgender Abänderungsantrag der GRe Prinz, Ing Riedler und Dr Peter Mayr zur PrZ 1656, P 55, wird angenommen:

„Für die zur Errichtung gelangenden Nebengebäude wird in Ergänzung des Punktes 3.1.4. bestimmt: Die Dächer der Nebengebäude sind entsprechend dem Stand der technischen Wissenschaften als begrünte Flachdächer auszubilden. Technische bzw der

Belichtung dienende Aufbauten sind im erforderlichen Ausmaß zulässig.“

(PrZ 505/GAt.) Folgender Abänderungsantrag der GRe Prinz, Ing Riedler und Dr Peter Mayr zur PrZ 1657, P 56, wird angenommen:

„Für die zur Errichtung gelangenden Nebengebäude wird in Ergänzung des Punktes 4.1.4. bestimmt: Die Dächer der Nebengebäude sind ab einer Größe von 5 m² entsprechend dem Stand der technischen Wissenschaften als begrünte Flachdächer auszubilden. Technische bzw der Belichtung dienende Aufbauten sind im erforderlichen Ausmaß zulässig.“

(PrZ 506/GAt.) Folgender Abänderungsantrag der GRe Prinz, Ing Riedler und Dr Peter Mayr zur PrZ 1658, P 62, wird angenommen:

„Für die als Betriebsbaugebiet ausgewiesenen Flächen wird ergänzend als Punkt 3.3. bestimmt: Die Dächer der auf den im Gemischten Baugebiet/Betriebsbaugebiet zur Errichtung gelangenden Gebäude sind entsprechend dem Stand der technischen Wissenschaften als begrünte Flachdächer auszubilden.“

(Schluß um 21.12 Uhr.)

Der Schriftführer:



Der Vorsitzende:

